

Reorganisationskonzepte für eine schlanke Produktion und Zulieferung



Horst Wildemann
Fertigungsstrategien
Reorganisationskonzepte für eine schlanke Produktion und Zulieferung
 München
 ISBN: 978-3-929918-89-2
98,- EUR
 zzgl. Versandkosten

Wildemann befasst sich in diesem Buch mit der Anwendung von Konzepten wie Lean Management, Reverse Engineering, Just-in-Time, Fertigungssegmentierung, Computer Integrated Manufacturing und lernende Organisationen. Seine Darlegung der Einsatzvoraussetzungen und der Verbindung zu einer unternehmensindividuellen Strategie wird ergänzt durch eine Bewertung der Wirtschaftlichkeit. Dieses Buch richtet sich an den Praktiker, der Wettbewerbsvorteile erreichen will, die der Kunde honoriert und die vom Mitbewerber nicht kurzfristig imitiert werden können.

Aus dem Inhalt:

- Strategische Orientierung und Reorganisationsmethoden
- Fertigungsorganisation als Instrument zur Erreichung von Wettbewerbsvorteilen
- Entwicklungsstrategien für Zulieferunternehmen zur Vermeidung von Doppelarbeit und Zeitverschwendung
- Logistik- und computerintegrationsorientierte Konzepte zur Verbesserung der Erfolgsfaktoren

Bestellschein

- Ex. **Modularisierung der Produktion in der Automobilindustrie**
EUR 198,- ISBN 978-3-941967-48-9
- Ex. **Die modulare Fabrik**
EUR 95,- ISBN 978-3-931511-19-7
- Ex. **TCW-report: Modularisierung in Organisation, Produkten, Produktion und Services**
EUR 184,- ISBN 978-3-941967-64-9
- Ex. **Leitfaden Modularisierung 4.0**
EUR 250,- ISBN 978-3-941967-62-5
- Ex. **Vielfalt nutzen und optimieren**
EUR 279,- ISBN 978-3-941967-65-6
- Ex. **Fertigungsstrategien**
EUR 98,- ISBN 978-3-929918-89-2

TCW Transfer-Centrum GmbH & Co. KG
 für Produktions-Logistik und
 Technologie-Management
 Leopoldstraße 145 • 80804 München
 Tel. +49.89.36 05 23-0
 E-Mail: mail@tcw.de • Internet: www.tcw.de

Fax-Bestellung:
+49.89.36 10 23 20

Alle Preise jeweils zzgl. Versandkosten

Bestelladresse / Versandanschrift

Name, Vorname		
Abteilung/Funktion		Firma
Straße/Postfach		PLZ Ort
Telefon	Telefax	E-Mail
Stempel	Datum	Unterschrift

Modularisierung in der Automobilindustrie



Prof. Dr. Dr. h. c. mult.
 Martin Winterkorn
 Vorsitzender des Vorstands
 Volkswagen AG

In der Automobilindustrie herrscht ein globaler, beinhardter Wettbewerb. Wer in diesem Umfeld bestehen will, der muss beständig an seiner Wettbewerbsfähigkeit arbeiten – einerseits mit immer neuen, attraktiven Fahrzeugen und Technologien, andererseits aber auch mit immer höherer Produktivität, Flexibilität und Qualität.

Der Schlüssel zum Erfolg ist die konsequente Modularisierung von Fahrzeugen und Fabriken. Sie ermöglicht nicht nur die flexible, wirtschaftliche Entwicklung und Produktion einer wachsenden Modellpalette, sondern ist auch das richtige Instrument, um die Komplexität im Griff zu behalten.

Das Buch von Hubert Walzl und Horst Wildemann zeigt einen entscheidenden Schritt auf, um zum faszinierendsten, profitabelsten und nachhaltigsten Automobilunternehmen der Welt zu werden.

I Modularisierung der Produktion in der Automobilindustrie



Hubert Walzl,
 Horst Wildemann
Modularisierung der Produktion in der Automobilindustrie
 München, 2014
 ISBN: 978-3-941967-48-9
198,- EUR
 zzgl. Versandkosten

Die Modularisierung von Fahrzeugen ermöglicht den Herstellern, eine hohe Produktvielfalt bei gleichzeitig geringer Varianz der einzelnen Module global anzubieten. Diese Idee wurde auf die Produktion übertragen und weiterentwickelt. Modulare Produktionsstrukturen ermöglichen

- eine hohe Produktvielfalt in Mehrmarken- und Multi-produktfabriken effizient und flexibel zu erzeugen,
- den Planungs- und Konstruktionsaufwand zu verringern,
- das Investitionsvolumen in Anlagen und Werkzeugen stark zu reduzieren,
- Anlaufkurven durch standardisierte und erprobte Module zu verkürzen,
- die Umbaufähigkeit und damit die Weiterverwendbarkeit zu erhöhen,
- die Effizienz in der Instandhaltung zu erhöhen,
- einen hohen Qualitätsstandard zu gewährleisten,
- die Lernkurven der Mitarbeiter zu verkürzen und
- eine optimale Arbeitsplatzgestaltung sicherzustellen.

Die in diesem Buch entwickelte Konzeption einer modularen Produktion ermöglicht es, bestehende Produktionsstrukturen und Produktionssysteme zu transformieren und Fabriken nach Best Practice zu realisieren.

Dr. Ing. Hubert Walzl ist Vorstand der Audi AG für Produktion und Logistik.
 Univ.-Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Horst Wildemann ist Professor an der TU München und leitet die Unternehmensberatung TCW.



Kundennahe Produktion durch Fertigungssegmentierung



Horst Wildemann
Die modulare Fabrik
 5. Auflage
 München
 ISBN: 978-3-931511-19-7
95,- EUR
 zzgl. Versandkosten

Wildemann fasst die Ergebnisse zusammen, die er in 10 Jahren bei der Erarbeitung und Einführung der Fertigungssegmentierung in über 80 europäischen Unternehmen sammelte.

Aufbauend auf empirischen Untersuchungen werden Gestaltungsprinzipien und Einführungsstrategien formuliert. Die Erfahrungen zeigen, dass bei der Realisierung des Segmentierungs-Konzepts Durchlaufzeitreduzierungen von 65% die Regel sind. Es ermöglicht Bestandsreduzierungen im Umlaufvermögen von durchschnittlich 40% und Qualitätskostensenkungen um 25%.

Aus dem Inhalt:

- Fertigungssegmentierung als Ansatz zur Reorganisation der Produktion
- Exemplarische Fälle und Ansätze
- Fertigungssegmentierung als Abgrenzung
- Empirische Untersuchungen
- Anlässe der Fertigungssegmentierung
- Gestaltungsaspekte und Ausprägungsformen von Fertigungssegmenten
- Planung von Fertigungssegmenten
- Fertigungssegmentierung und lernende Organisation

Modularisierung in Organisation, Produkten, Produktion und Service



Horst Wildemann
Modularisierung in Organisation, Produkten, Produktion und Service
 München, 2014
 ISBN: 978-3-941967-64-9
184,- EUR
 zzgl. Versandkosten

Der TCW-report fasst die Ideen der Modularisierung zusammen, die Unternehmen dazu dienen können, das Potenzial der Modularisierung für Produkte, Service, Produktion und Organisation auszuschöpfen.

Er beschäftigt sich mit folgenden Fragestellungen:

- Welchen Beitrag leistet die Modularisierung zur Nutzung und Beherrschung von Komplexität?
- Welche Methoden, Konzepte und Instrumente bieten sich für die Modularisierung der Produkte, der Produktion, der Organisation und des Service an?
- Welche Stellhebel sind in einem globalen Unternehmensnetzwerk zu berücksichtigen, um die organisatorische Vielfalt zu optimieren?
- Welcher Wertbeitrag wird durch die Modularisierung 4.0 realisiert?
- Wie lässt sich dieses Konzept im Unternehmen verankern?

Leitfaden zur modularen Gestaltung von Organisation, Produkten, Produktion und Services



Horst Wildemann
Modularisierung 4.0
 München, 2014
 ISBN: 978-3-941967-62-5
250,- EUR
 zzgl. Versandkosten

Die Modularisierung von Produkten ermöglicht den Unternehmen, eine hohe Produktvielfalt bei gleichzeitig geringer Varianz der Module global anzubieten. Diese Idee wurde auf die Produktion übertragen und weiterentwickelt.

Wie lässt eine hohe Produktvielfalt in Mehrmarken- und Multiproduktfabriken effizient und flexibel erzeugen? Wie lassen sich Anlaufkurven durch standardisierte und erprobte Module verkürzen?

Die Publikation liefert konkrete Antworten auf diese und andere Fragen. Die Gestaltungsfelder der Modularisierung werden aufgezeigt. Entscheidungsinstrumente werden vorgestellt und Handlungsempfehlungen abgeleitet.

Zahlreiche Fallbeispiele verdeutlichen erfolgsversprechende Konzepte, um die Modularisierung effektiv und effizient durchzuführen.

Sie erhalten Erfahrungswissen aus erster Hand.

Vielfalt nutzen und optimieren Fallstudien



Horst Wildemann (Hrsg.)
Vielfalt nutzen und optimieren Modularisierung 4.0
 München, 2014
 ISBN: 978-3-941967-65-6
279,- EUR
 zzgl. Versandkosten

In Form von Fallstudien beschreiben über 30 Unternehmen ihre Lösungsansätze und Erfolgsfaktoren der Modularisierung: AGCO, Airbus, AUDI, BayWa, Bertelsmann, Bosch Rexroth, CVC Capital Partners, Daimler, Deloitte, Deutsche Post, Deutsche Telekom, Deutscher Sparkassen- und Giroverband, DEUTZ, Eissmann Group Automotive, ESG, Evonik Industries, Festival MITO, Flughafen Berlin Brandenburg, Ford-Werke, Fraport, Knauf, Genossenschaftsverband Bayern, Hannover Leasing, Heidelberger Druckmaschinen, Infineon Technologies, Interroll Holding, ista International, iwis, KATHREIN-Werke, Kiekert, KIRCHHOFF Holding, KUKA, Lindsay Goldberg Vogel, LM Wind Power, Maschinenfabrik Reinhausen, OSRAM, Peters, Schönberger & Partner, PTC, Senvion, SGL Carbon, Siemens, Siemens Energy Sector, STRABAG, Teekanne Gruppe, TÜV Rheinland, Voith, Volkswagen, VR-LEASING, Webasto, Wittenstein, ZEPPELIN, ZF Friedrichshafen.

Die Fallstudien zeigen Möglichkeiten auf, wie eine effiziente Standardisierung nach innen bei gleichzeitiger Individualisierung nach außen realisiert werden kann.